

II-6571 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3278 N

1992-07-08

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschober, Freunde und Freundinnen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Transit zwischen Ilz und Heiligenkreuz

Die Transitbelastung im südöstlichen Grenzgebiet Österreichs nimmt laufend ständig zu. So sind an der B65 derzeit die direkt durchfahrenen Ortschaften extrem belastet. Gleichzeitig liegt das Schienennetz nach wie vor im argen. Eine Regionalstudie des Amtes der Steirischen Landesregierung hat zudem ergeben, daß der Bau einer neuen Straßenverbindung starke Zusatzbelastungen bringen würde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

ANFRAGE:

1. Welche Verkehrsentwicklungen liegen am Grenzübergang Heiligenkreuz dem Ministerium bezüglich des täglichen Durchschnittsverkehrs in den Jahren 1990 und 1991 jeweils für PKW und LKW aufgegliedert vor?
2. Welche Trends zeigten sich im ersten Halbjahr 1992?
3. Bis wann plant der Minister die Durchführung von kleinräumigen Umfahrungen der derzeit durchschnittlichen Ortskerne an der B65 wie etwa Altenmarkt?
4. Welche Detailumfahrungsprojekte, mit welchen Zeithorizonten sind geplant?
5. Die betroffene Strecke ist ein Teilstück der E66. Diese ist auch im AGR-Vertrag enthalten. Wird Österreich den AGR-Vertrag in absehbarer Zeit ratifizieren?
6. Plant der Minister eine Herausnahme der E66 aus dem AGR-Vertrag?

7. Liegen Planungen für eine großräumige Verlegung der B65 etwa für den Bau der S7 vor?
8. Welche restriktiven Transitmaßnahmen sind in absehbarer Zeit für die Region geplant?
9. Die Umfahrung Altenmarkt wird seit Jahren der Bevölkerung versprochen. Die Planung ist abgeschlossen, sämtliche Grundstücke für die geplante Umfahrungrasse sind abgelöst. Warum kommt es dennoch zu laufenden Verzögerungen des Baubeginns für dieses für die Bevölkerung existentiell notwendigen Projektes?
Wann kommt es definitiv zum Bau der Umfahrung Altenmarkt?
10. Der Wirtschaftsminister beantwortete kürzliche eine entsprechende Anfrage der Anfragersteller über sein Wissen einer geplanten ungarischen Südringautobahn, die bei Heiligenkreuz in das österreichische Straßennetz mündet, damit, daß er keine Informationen besitze. Nun werden die entsprechenden Informationen über das privatwirtschaftlich organisierte ungarische Südringautobahnprojekt immer detaillierter. Welche Informationen liegen diesbezüglich dem Verkehrsminister vor?
Welche Finanzdimension und mit welcher Erwartung bezüglich der durchschnittlichen KFZ-Frequenz wird gerechnet?
Ist es richtig, daß die ungarische Regierung bereits fixiert hat, daß vor einem allfälligen Bau eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist?
Wenn ja, ist dafür bereits Auftrag erteilt worden?